

SPIELZEUGMUSEUM SEIFFEN

MECHANISCHER

HEIMATBERG



Rund 50 gedrechselte und geschnitzte Figuren erzählen vom einstigen Leben und Arbeiten der erzgebirgischen Bergleute. Viele Szenen sind durch eine phantasievolle Mechanik beweglich gehalten und lassen verschiedene Arbeitsbereiche lebendig werden. Die bergmännischen Gebäude und technischen Anlagen sind aufwändig und detailliert gearbeitet, darunter Modelldarstellungen der Ehrenfriedersdorfer Pumpe aus dem Sauberg, einer Pochstätte oder eines Pferddegöpels. Diese vom Seiffener Günther Zielke im Jahr 2008 geschaffene mechanische Anlage knüpft damit an die im Erzgebirge seit Jahrhunderten vorhandene Tradition sogenannter „Buckelbergwerke“ an.



Ab August neu im Spielzeugmuseum